

# PLETTENBERGER

## Stadtgespräch

Erste Online-Zeitung für Plettenberg und den Märkischen Kreis - 24.03.2015

### Samstag um 12 Uhr ist am Ring Premiere für BHM Team Langstreckenmeisterschaft wird im Porsche 997 GT3 in Angriff genommen



Motorsport Team Hömberg stellte kürzlich sein 450 PS starkes Fahrzeug vor

**Plettenberg.** Ein starkes Teilnehmerfeld, darunter auch das Plettenberger Bernd [Hömberg Motorsport-Team](#) (BHM) mit den Fahrern Bernd Hömberg, Bernhard Henzel und Sascha Streit schickt sich an, den Fans beim Saisonauftakt der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring ordentlich einzuheizen. Was die vorhergesagten Temperaturen nicht schaffen werden, machen die ambitionierten Langstreckenpiloten in der VLN bei der 61. ADAC Westfalenfahrt am kommenden Samstag beim 4-Stunden-Rennen locker wieder wett, wenn sie ihren Porsche 997 GT3 am Limit durch die ‚Grüne Hölle‘ treiben.

Ein Stelldichein geben sich dabei auch der amtierende DTM-Champion Marco Wittmann (Fürth), der Meister des Porsche Carrera Cup Deutschland, Philipp Eng (Stuttgart), sein Pendant aus Italien, Matteo Baioli, und schließlich die aktuellen Langstreckenmeister Rolf Derscheid (Much) und Michael Flehmer (Overath) sowie RCN-Champion Christian Büllesbach (Königswinter).

Genau diese einmalige Mischung fasziniert die Zuschauer seit Jahrzehnten an den Rennen zur VLN: Amateur gegen Profi oder bildhaft gesprochen David gegen Goliath. Abgerundet wird das erste Nordschleifen-Rennen 2015 von zwei Weltpremieren: Audi schickt den erst kürzlich auf dem Automobilsalon in Genf vorgestellten neuen R8 LMS ins Rennen, und der automobile Enthusiast James Glickenhau hat gleich zwei seiner Individualsportwagen SCG003C im Gepäck, die ihre Feuertaufe auf der schönsten und anspruchsvollsten Rennstrecke der Welt meistern sollen.

Im Fokus des ersten VLN-Rennens steht ohne Zweifel auch die Frage nach dem ersten Gesamtsieg. Hier

haben die Premierenfahrzeuge von Audi und der Scuderia Cameroon Glickenhau ein Wörtchen mitzureden. Aber die Konkurrenz ist riesig. Die GT3-Klasse ist mit mehr als 20 Fahrzeugen bärenstark besetzt. Die Liste der hochkarätigen Top-Teams und ausgemachten Sportwagen-Asse aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Da lohnt es sich eher, einen Blick auf die Amateurpiloten zu werfen, die den Wettkampf mit den Profis in keiner Weise scheuen.

Wer ehrlichen und packenden Motorsport mit allen seinen Facetten erleben möchte, sollte sich den Saisonauftakt der Langstreckenmeisterschaft nicht entgehen lassen. Familienfreundlichkeit wird in der populären Breitensportserie groß geschrieben. Tickets für die geöffneten Tribünen am Grand-Prix-Kurs, den Besuch im Fahrerlager, der Boxengasse und der Startaufstellung sind für 15 Euro an den Tageskassen erhältlich. Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre haben freien Eintritt. Rund um die Nordschleife ist der Eintritt für das Erlebnis ‚Grüne Hölle‘ kostenlos.

Das Rennen über die Distanz von vier Stunden startet am Samstagmittag um 12 Uhr. Zuvor werden im Zeittraining von 8.30 bis 10.00 Uhr die Positionen in der Startaufstellung ausgefahren.

---

**Stadtgespräch**

**Homepage**